

### Universität Potsdam

#### Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der Universität Potsdam, Universitätsbibliothek ist im zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

# Fachreferent für die Humanwissenschaft (Bildungs- und Kognitionswissenschaften) (d/m/w) Kenn-Nr. 82/2018

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für 1 Jahr zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Die zentrale Aufgabe der Universitätsbibliothek Potsdam ist es, die Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung an der Universität Potsdam zu gewährleisten.

Sie ist als einschichtiges Bibliothekssystem mit drei dezentralen Standorten organisiert und verfügt über einen Bestand von ca. 1,3 Mio. Bänden, der in drei Bereichsbibliotheken mit sieben Häusern aufgestellt ist. Sie ist Mitglied des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) sowie Vertragspartner des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV).

#### Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst:

- Fachreferat (Medienauswahl, inhaltliche Erschließung und Mittelplanung) für die genannten Fächer
- Ggf. Übernahme weiterer Fachreferate
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz sowie Koordinierung von fachspezifischen Dienstleistungen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechtsformen (d/m/w).

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung digitaler Infrastrukturen der Informationsversorgung und bei der Umsetzung von Innovationsprozessen sowie Beteiligung an Projekten
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben im Bereich der Direktion

## Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (bevorzugt Erziehungswissenschaften oder Psychologie)
- Laufbahnprüfung für den höheren Bibliotheksdienst oder gleichwertige Qualifikation
- fundierte IT-Kenntnisse

#### Erwünscht sind:

- Befähigung zur Analyse, Bewertung und Verwaltung fachrelevanter wissenschaftlicher Ressourcen
- konzeptionelles Denken, kommunikative Kompetenz, Serviceorientierung, selbstständiges Handeln
- Gute englische Sprachkenntnisse

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <a href="http://www.uni-potsdam.de">http://www.uni-potsdam.de</a>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Schneider, Tel.: 0331 977-2104, E-Mail: <a href="mailto:kat.schneider@uni-potsdam.de">kat.schneider@uni-potsdam.de</a> gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber<sup>1</sup> bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind 01.08.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 82/2018 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an <a href="mailto:bewerbung@uni-potsdam.de">bewerbung@uni-potsdam.de</a> (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 13.07.2018